

Pressemitteilung Nr. 281

10.11.2022

Wehrführerwahl bei der Feuerwehr Neunkirchen

Am Sonntag, 7. November, wählten 181 Neunkircher Feuerwehrleute im Wiebelskircher Kulturhaus ihren neuen Wehrführer und seine Stellvertreter. Der derzeitige Löschbezirksführer in Furpach, Christian Milz, wurde zum Nachfolger von Stefan Enderlein bestimmt, der der Wehr in den letzten sechs Jahren vorgestanden hatte. Neu für die Neunkircher Feuerwehr war die Wahl von gleich zwei Stellvertretenden Wehrführern: Tobias Hans wurde in seinem Amt als Stellvertreter bestätigt, neu hinzugewählt wurde Kevin Kolmen.

Neben der Wahl des Wehrführers wählten die Feuerwehrleute des Löschbezirks Wiebelskirchen außerdem Rosario Calla zu ihrem neuen Löschbezirksführer sowie Gerhard Zimmer zu dessen Stellvertreter.

Bürgermeisterin Lisa Hensler und der Beigeordnete Thomas Hans, für die Feuerwehr verantwortlicher Dezernent, wohnten der Wahl bis zum Abschluss bei. In ihrem Grußwort betonte Hensler die „bedeutende Rolle des Wehrführers für die Feuerwehr und natürlich auch für die Stadt“. Denn die Einwohner Neunkirchens müssen sich, so Hensler, jederzeit auf ihre Feuerwehr verlassen können. „Dieses Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger zu wahren, zählt mit zu den wichtigsten Aufgaben eines Wehrführers“, führte die Bürgermeisterin aus und wünschte der neuen Wehrführung „den Mut, die Kraft, aber auch die Geduld,“ die es dafür braucht. Sie dankte außerdem den Feuerwehrfrauen und Männern für ihre Bereitschaft, „ganzjährig und zu jeder Tages- und Nachtzeit im Dienste der Gemeinschaft zu stehen.“ Kreisbrandinspekteur Michael Sieslack ging auf die Bedeutung der Neunkircher Feuerwehr im Landkreis ein. „Die Feuerwehr der Stadt Neunkirchen trägt mit Abstand die Hauptlast der Einsätze im gesamten Landkreis und dieses Leistungsvermögen zeichnet sie aus“, so Sieslack. Entsprechend attestierte er dem Wehrführer in Neunkirchen „eine immense Verantwortung“.

Nach der Wahl bedankte sich der Beigeordnete Thomas Hans bei dem bisherigen Amtsinhaber Stefan Enderlein für sein jahrelanges Engagement für die Feuerwehr in Neunkirchen. Insgesamt zwölf Jahre war Enderlein Teil der Neunkircher Wehrführung. Die letzten sechs Jahre führte der 55-Jährige als Wehrführer die Feuerwehr an, davor war er schon sechs Jahre Stellvertretender Wehrführer. Außerdem dankte Thomas Hans den drei in die Wehrführung gewählten Feuerwehrmännern: Christian Milz, 38, Polizeivollzugsbeamter, Tobias Hans, 40, Werkfeuerwehrmann und Löschbezirksführer in Münchwies sowie Kevin Kolmen, 32, Feuerwehrmann der Feuer- und Rettungswache Neunkirchen. Auch sprach Hans den Kandidaten und allen anwesenden Feuerwehrleuten seinen Dank für ihr Engagement aus. Gleichzeitig machte er auf die Aufgaben und Problemstellungen aufmerksam, denen sich die Neunkircher Feuerwehr in den kommenden Jahren stellen muss. „Wir müssen zur Kenntnis nehmen, dass die Zahl der Freiwilligen rückläufig ist und gleichzeitig die Anzahl und die Komplexität der Einsätze weiter steigt“, so Hans. „Der gesellschaftliche Trend geht überdies hin zu kurzfristigen beziehungsweise projektartigen Engagements. So funktioniert die Feuerwehr aber nicht – sie ist ein zeitintensives, aber lohnendes Ehrenamt.“ Damit müsse die Feuerwehr umzugehen lernen und versuchen, passende Antworten zu finden, schloss Hans.